



Friedrich-Rückert-Gymnasium Ebern  
im Netzwerk der

unesco-projekt-schulen

Naturwissenschaftlich-technologisches und sprachliches Gymnasium

◆FRG, Gymnasiumstr. 4, 96106 Ebern◆

## Festlegungen zur Erhebung von Leistungsnachweisen gemäß §53(2) GSO

### Vorbemerkung:

In allen Vorrückungsfächern sollen schriftliche und mündliche Leistungsnachweise erhoben werden. Nach §53(2) GSO trifft die Lehrerkonferenz grundsätzliche Festlegungen zu Leistungsnachweisen. Der leichten Lesbarkeit wegen werden im Folgenden neben diesen Festlegungen auch die wichtigsten einschlägigen Vorschriften der GSO aufgeführt. Die Festlegungen und Ergänzungen, die für das FRG spezifisch sind, sind durch Unterstreichungen kenntlich gemacht.

### 1. Schulaufgaben

Schulaufgaben sind schriftliche Arbeiten, die mindestens eine Woche vorher angekündigt werden. Die Bearbeitungszeit beträgt in den Klassen 5 bis 10 höchstens 60 Minuten, ab der 11. Klasse höchstens 90 Minuten. Im Fach Deutsch sind ab der 8. Klasse auch längere Arbeitszeiten im angemessenen Rahmen zulässig. Im Fach Kunst kann ab der 11. Klasse die Arbeitszeit bis zu 180 Minuten betragen, wenn bildnerisch-praktische Arbeiten zu bearbeiten sind. Im letzten Schuljahr kann in den Abiturprüfungsfächern je eine Schulaufgabe im Umfang einer Abiturprüfungsaufgabe gehalten werden. Weitergehende Festlegungen über die Arbeitszeit treffen die einzelnen Fachschaften.

Schulaufgaben werden in den Klassen 5 bis 10 nur in den Kernfächern geschrieben. Dies sind Deutsch, die Fremdsprachen, Mathematik und Physik sowie am naturwissenschaftlich-technologischen Gymnasium Chemie.

Für die Schulaufgaben, die in den einzelnen Fächern zu halten sind, schreibt die Schulordnung Mindestzahlen vor. Am Friedrich-Rückert-Gymnasium ist die Zahl der gehaltenen Schulaufgaben jeweils gleich dieser Mindestzahl. Die Schulordnung bietet jedoch die Möglichkeit, je Fach höchstens eine Schulaufgabe durch andere gleichwertige Prüfungsleistungen zu ersetzen. In den modernen Fremdsprachen ist in *einer* Jahrgangsstufe eine Schulaufgabe (oder ein Teil davon) in Form einer mündlichen Prüfung abzuhalten. Die entsprechenden Festlegungen für das Friedrich-Rückert-Gymnasium sind der Anlage zu entnehmen.

Der Stoff umfasst in der Regel den seit der letzten Schulaufgabe bzw. seit Schuljahresanfang behandelten Stoff sowie Grundkenntnisse. Die Aufgabenstellung soll den Stoff in repräsentativer Weise abdecken. Es besteht jedoch kein Anspruch darauf, dass dieser Stoff durch die Aufgaben vollständig abgedeckt wird oder dass die Gewichtung der Aufgaben exakt dem Umfang ihrer Behandlung im Unterricht entspricht. Entsprechend dem Bildungsauftrag des Gymnasiums ist es selbstverständlich, dass in den Schulaufgaben in allen Jahrgangsstufen neben Reproduktion auch Transfer und problemlösendes Denken gefordert werden.

Für die Nachschrift einer Schulaufgabe ist eine angemessene Ankündigungsfrist einzuhalten. Sie kann bis auf einen Tag reduziert werden, z.B. wenn der Schüler nur am Tag der Schulaufgabe abwesend war. Der Termin der Nachholschulaufgabe sollte in der Regel möglichst zeitnah zum ursprünglichen Termin liegen. Bei der Nachschrift einer Schulaufgabe umfasst der Stoff in der Regel auch die zwischen dem regulären Termin und dem Nachtermin behandelten Unterrichtsinhalte.

## 2. Kleine Leistungsnachweise

„Kleine Leistungsnachweise“ im Sinne der Schulordnung sind:

- Mündliche Leistungsnachweise (z.B. Abfragen, Unterrichtsbeiträge, Referate)
- Kurzarbeiten (Arbeitszeit i.d.R. höchstens 30 Minuten; Ankündigung mindestens eine Woche zuvor; Stoff von zehn unmittelbar vorangegangenen Unterrichtsstunden und Grundkenntnisse)
- Stegreifaufgaben (Arbeitszeit i.d.R. höchstens 20 Minuten; unangekündigt; Stoff von zwei unmittelbar vorangegangenen Unterrichtsstunden und Grundkenntnisse)
- Fachliche Leistungstests (schulintern oder landesweit gestellt; Ankündigung mindestens eine Woche zuvor; Arbeitszeit i.d.R. höchstens 45 Minuten)
- Praktische Leistungen, z.B. in Kunst, Musik und Sport

Für die Erhebung von kleinen Leistungsnachweisen werden am Friedrich-Rückert-Gymnasium folgende Regelungen getroffen:

- Stegreifaufgaben sind in allen Fächern und Jahrgangsstufen zulässig. In Vorrückungsfächern, die nicht Kernfächer sind, ist pro Halbjahr mindestens eine schriftliche Leistung zu fordern. In Kunst und Musik können mündliche oder schriftliche Leistungen durch praktische Leistungen ersetzt werden. Ist ein Schüler bzw. eine Schülerin bei einer Stegreifaufgabe nicht anwesend, können diese Noten durch mündliche Noten ersetzt werden.
- Kurzarbeiten werden am FRG nicht gehalten.
- Neben den in der Anlage aufgeführten Fällen, in denen eine Schulaufgabe durch fachliche Leistungstests ersetzt wird, werden Leistungstests in folgenden Fächern gehalten:
  - Mathematik: 10. Klasse (landesweiter Test)
  - Englisch: 6. und 10. Klasse (landesweite Tests)Diese Tests werden gewertet wie eine Stegreifaufgabe.
- An Tagen mit Schulaufgaben, Kurzarbeiten, fachlichen Leistungstests oder mündlichen schulaufgabeneretzenden Prüfungen werden von den betreffenden Schülern in Fächern mit mehr als zwei Wochenstunden keine kleinen Leistungsnachweise gefordert. In anderen Fächern sind dagegen z.B. Abfragen oder Stegreifaufgaben möglich. Von der Möglichkeit, an solchen Tagen Stegreifaufgaben zu halten, sollte jedoch – unter Berücksichtigung aller pädagogischen und organisatorischer Aspekte – nur in den notwendigsten Ausnahmefällen Gebrauch gemacht werden.
- In Vorrückungsfächern müssen je Schulhalbjahr mindestens zwei kleine Leistungsnachweise gefordert werden, davon mindestens ein mündlicher Leistungsnachweis. In vier- und mehrstündigen Vorrückungsfächern erhöht sich diese Zahl auf drei.

### 3. Leistungsnachweise nach Unterrichtsversäumnissen

Die Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, versäumten Unterrichtsstoff schnellstmöglich nachzuholen. Anwesende Schüler haben an Leistungsnachweisen (schriftlich oder mündlich) teilzunehmen, wenn die Lehrkraft dies wünscht. Über die Wertung entscheidet die Lehrkraft dann erst im Nachhinein, und zwar in Abhängigkeit davon, ob das Nachholen des versäumten Stoffes für den Schüler objektiv möglich war.

Beispiele zu Erläuterung:

- Ein Schüler der 5. Jahrgangsstufe nimmt wegen einer Grippe zwei Wochen lang nicht am Unterricht teil; unmittelbar danach wird eine Mathematikschulaufgabe geschrieben: In diesem Fall wird man die Schulaufgabe nicht werten, da eine angemessene Vorbereitung auf die Schulaufgabe nicht möglich war.
- Ein Schüler der 11. Jahrgangsstufe ist an einem Montag krank. Am Freitag wird eine Stegreifaufgabe geschrieben; der Stoff kann im Heft und im Schulbuch nachgelesen werden. In einem solchen Fall wird man die Stegreifaufgabe werten, da für einen Schüler der Oberstufe das Nachholen des Stoffes im Zeitraum von Dienstag bis Donnerstag ohne weiteres möglich ist.

### 4. Prüfungsfreie Zeiten

Von Prüfungen aller Art freigehalten werden folgende Zeiten:

- Die 3 letzten Schultage vor den Weihnachtsferien in den Klassen 5 und 6
- Die letzte Schulwoche

Von Schulaufgaben werden darüber hinaus freigehalten:

- Die 5 letzten Schultage vor den Weihnachtsferien in den Klassen 5 und 6
- Die 2 letzten Schultage vor den Weihnachtsferien in den Klassen 7 bis 10

### 5. Sonstiges

Auf eine möglichst gleichmäßige Verteilung der Leistungsnachweise – sowohl innerhalb eines Faches als auch über die Fächer hinweg – ist zu achten.

**Anlage zu den Festlegungen zu Leistungsnachweisen: Schulaufgabenanzahlen 5-10**

Klasse und Ausbildungsrichtung	Vorgeschriebene Schulaufgabenanzahl								Abweichende Regelungen am FRG, Erläuterungen
	Deutsch	Latein	Englisch	Französisch	Spanisch	Mathematik	Physik	Chemie	
<b>5</b>	<b>4</b>	-	<b>4</b>	-	-	<b>4</b>	-	-	Deutsch: eine Schulaufgabe wird durch zwei schulinterne Tests ersetzt
<b>6 (L)</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	-	-	<b>4</b>	-	-	Mathematik : eine Schulaufgabe wird durch zwei schulinterne Tests ersetzt
<b>6 (F)</b>	<b>4</b>	-	<b>4</b>	<b>4</b>	-	<b>4</b>	-	-	Deutsch: eine Schulaufgabe wird durch einen landesweiten und einen schulinternen Test ersetzt
<b>7 (L)</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	-	-	<b>4</b>	-	-	Deutsch: eine Schulaufgabe wird durch zwei schulinterne Tests ersetzt
<b>7 (F)</b>	<b>4</b>	-	<b>3</b>	<b>4</b>	-	<b>4</b>	-	-	
<b>8 (SG)</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	-	<b>3</b>	<b>2</b>	-	Deutsch: eine Schulaufgabe wird durch einen landesweiten und einen schulinternen Test ersetzt
<b>8 (NTG-L)</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	-	-	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	
<b>8 (NTG-F)</b>	<b>4</b>	-	<b>3</b>	<b>4</b>	-	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	Deutsch: eine Schulaufgabe wird durch einen landesweiten und einen schulinternen Test ersetzt Französisch: eine Schulaufgabe in mündlicher Form
<b>9 (SG)</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	-	<b>4</b>	<b>2</b>	-	Französisch: eine Schulaufgabe in mündlicher Form
<b>9 (NTG-L)</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	-	-	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	
<b>9 (NTG-F)</b>	<b>4</b>	-	<b>3</b>	<b>3</b>	-	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	
<b>10 (SG)</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	-	<b>3</b>	<b>2</b>	-	Englisch: eine Schulaufgabe in mündlicher Form
<b>10 (SG-Sp)</b>	<b>3</b>	-	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	-	Englisch, Spanisch: eine Schulaufgabe in mündlicher Form
<b>10 (NTG-L)</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	-	-	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	Englisch: eine Schulaufgabe in mündlicher Form
<b>10 (NTG-F)</b>	<b>3</b>	-	<b>3</b>	<b>3</b>	-	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	Englisch: eine Schulaufgabe in mündlicher Form
<b>10 (NTG-Sp)</b>	<b>3</b>	-	<b>3</b>	-	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	Englisch, Spanisch: eine Schulaufgabe in mündlicher Form

**Verwendete Abkürzungen:**

L ..... Latein

F..... Französisch

Sp..... Spanisch

SG..... Sprachliches Gymnasium

NTG..... Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium